

Lemgo, 14.09.2015

Jahresbericht Studienjahr 2014/15

Übersicht

Personal	1
Studium / Neue Studienangebote	1
Evaluation.....	2
Forschung	2
Promotionen	5
Industriepartnerschaften und Lehrbeauftragte.....	5
Internationale Aktivitäten.....	6
Alumni-Aktivitäten	6
Preisverleihungen	7
Duales Studium / Exkursionen / Schulkooperationen	7
Veranstaltungen.....	8
Sonstiges.....	9

Personal

Aktuell sind am Fachbereich *Elektrotechnik und Technische Informatik* insgesamt 97 Mitarbeitende beschäftigt. Dazu gehören 17 Professorinnen und Professoren, 70 wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, 2 IT-Mitarbeiter, 5 Assistenzen und 3 Auszubildende. Von den wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind 58 zeitlich befristet beschäftigt und werden über Forschungsprojekte finanziert.

Der Fachbereich ist bezüglich der Mitarbeiterzahl und der eingeworbenen Drittmittel der größte und stärkste Fachbereich der Hochschule. Etwa 50 % der Hochschul-Drittmittel werden allein vom Fachbereich *Elektrotechnik und Technische Informatik* eingeworben.

Der Fachbereich freut sich, dass Prof. Dr.-Ing. Dr. phil. Carsten Röcker seit dem Wintersemester 2014/15 die Stiftungsprofessur 'Nutzergerechte Gestaltung von technischen Systemen mit Schwerpunkt Informatik' vertritt.

Der Fachbereich freut sich ferner über die ersten Absolventen der Ausbildung zum Fachinformatiker am FB5/inIT: Herr Djordje Ilic und Herr Mike Röwekamp wurden während ihrer Ausbildung von B.Sc. Benedikt Lücke und Dipl.-Ing. Andreas Schmelter betreut.

Dipl.-Ing. Josef Hennekes, der im Herbst 2014 in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wurde, gilt ein besonderer Dank des Fachbereichs für eine langjährige gute Zusammenarbeit. Er betreute u.a. die Labore *Bauelemente und Mikrosystemtechnik* und *Messtechnik*.

Studium / Neue Studienangebote

Durch Einrichtung des Masterstudiengangs *Elektrotechnik* gewährleistet der Fachbereich seit dem Wintersemester 2014/15, dass für jeden Bachelorstudiengang ein konsekutives Studienangebot vorliegt. Das Studienangebot setzt sich nunmehr aus den drei Bachelor-Studiengängen *Elektrotechnik*, *Technische Informatik* und *Mechatronik* sowie den Master-Studiengängen *Elektrotechnik*, *Information Technology* und *Mechatronische Systeme*

zusammen, wobei die Studiengänge *Mechatronik* und *Mechatronische Systeme* in Kooperation mit dem Fachbereich Maschinentechnik und Mechatronik angeboten werden.

Im Bachelor *Elektrotechnik* wurden zum Sommersemester im Rahmen des landesgeförderten Projekts 'Edu-Tech Net OWL' in Kooperation mit der Universität Paderborn die Studienrichtungen ‚Lehramt an Berufskollegs: Automatisierungstechnik‘ und ‚Lehramt an Berufskollegs: Industrielle Informationstechnik‘ eingeführt. 4 Studierende haben sich bis dato für diese Option entschieden.

Die folgenden Einschreibungszahlen waren zum Wintersemester 2014/15 zu verzeichnen: Bachelor *Elektrotechnik*: 80, Bachelor *Technische Informatik*: 21, Bachelor *Mechatronik*: 32, Master *Information Technology*: 8, Master *Mechatronische Systeme*: 7, Master *Elektrotechnik*: 16. Bezogen auf die Aufnahmekapazität erreichten wir im Bachelor-Bereich eine Auslastung von 125 % und im Master-Bereich von 115 %. Im Bachelor-Studiengang *Elektrotechnik* starteten 29 Studierende als duale Studierende. Dieser Bachelorstudiengang hat mit 36,3 % den höchsten Anteil dualer Studierender an der Hochschule OWL.

Im Rahmen einer feierlichen Abschlussfeier im Dezember 2014 verabschiedeten wir unsere Absolventinnen und Absolventen: 41 in Bachelor *Elektrotechnik*, 12 in Bachelor *Technische Informatik*, 10 in Bachelor *Mechatronik*, 16 in Master *Mechatronische Systeme* und 9 in Master *Information Technology*.

Anfang Dezember 2014 wurde für Studierende des ersten Semesters zum zweiten Mal eine „Projektwoche Elektrotechnik und Technische Informatik“ (PETI) organisiert. Die Idee dieser Projektwoche besteht darin, Studierende außerhalb des regulären Vorlesungs-, Übungs- und Praktikumsbetriebs schon in einer sehr frühen Phase des Studiums mit einer typischen ingenieurmäßigen Aufgabenstellung aus ihrem späteren Berufsleben zu konfrontieren. In diesem Jahr entwickelten die Studierenden in Projektgruppen ein Konzept zum Thema „Saubere Stadt – Energiespeicher und Lade- bzw. Tankstationen für private oder öffentliche Fahrzeuge mit Elektroantrieb“. Nach einer Präsentation der Ergebnisse wurden von einer Jury drei Lösungen prämiert.

Mit aktuell (Stand 14.09.2015) 74 Einschreibungen im Bachelor-Studiengang *Elektrotechnik*, 18 in der *Technischen Informatik* und 19 im Studiengang *Mechatronik* erwarten wir zum Wintersemester 2015/16 einen leichten Rückgang im Vergleich zum Vorjahr. Bei den beiden Master-Studiengängen erwarten wir etwa 15 Studierende für *Elektrotechnik*, 8 Studierende für *Information Technology* und 12 Studierende für *Mechatronische Systeme* und damit einen Anstieg im Vergleich zum Vorjahr.

Evaluation

Im CHE-Hochschulranking der Informatik (Erhebungszeitraum: November 2014 – Januar 2015) erreicht der Studiengang *Technische Informatik* Spitzenpositionen in den Bereichen Bewertung der Dozenten, Bezug zur Berufspraxis, Studieneingangsphase, Drittmittel pro Professor, Ausstattung der Bibliothek und der Räume.

Der Master-Studiengang Elektrotechnik wurde erfolgreich akkreditiert. Die bestehende Akkreditierung des Bachelor-Studiengangs Technische Informatik wurde bis zum 30.09.2020 verlängert.

Forschung

Die Forschungsaktivitäten des Fachbereichs gliedern sich in die Bereiche *Industrielle Informationstechnologien* (Institut *inIT*) und *Intelligente Energiesysteme* (*IES*). Zusätzlich ist der Fachbereich am fachbereichsübergreifenden Forschungsschwerpunkt *Ergonomische Gestaltung von Produktionsmaschinen - ProErgo* beteiligt. Mit dem auf dem

Hochschulcampus ansässigen Fraunhofer-Anwendungszentrum *Industrial Automation (IOSB-INA)* besteht eine enge Verzahnung.

Der Fachbereich freut sich, dass er in der Forschungslandkarte der Hochschulrektorenkonferenz mit zwei Forschungsschwerpunkten vertreten ist: *Intelligente Automation* seit April 2014 und *Intelligente Energiesysteme* seit 2015.

Industrielle Informationstechnologien - Institut *inIT*

Das Institut für industrielle Informationstechnik (*inIT*) der Hochschule Ostwestfalen-Lippe forscht und entwickelt auf dem Gebiet der industriellen Informationstechnik und der Automation für intelligente technische Systeme. Mit mehr als 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einem Drittmittelvolumen von 3,2 Mio. €/Jahr werden Projekte in den Kompetenzfeldern *Industrielle Kommunikation, Industrielle Bildverarbeitung und Mustererkennung* und *Intelligente Analyseverfahren in der Automation* bearbeitet. Pro Jahr werden ca. 80 wissenschaftliche Veröffentlichungen publiziert.

Das *inIT* bildet zusammen mit dem Fraunhofer IOSB-INA die beiden Forschungseinrichtungen im Centrum Industrial IT (CIIT), dem deutschlandweit ersten Science-to-Business-Center im Bereich der industriellen Automation. Als eines der drei regionalen Leistungszentren im Spitzencluster *it's OWL* arbeiten im CIIT die beiden Forschungseinrichtungen mit Unternehmen an neuen Lösungen, um Produktionstechnik und Produkte intelligenter zu machen.

In Lemgo starteten 2014 sieben neue Projekte im Rahmen des Spitzenclusters *it's OWL*, um gezielt den Mittelstand in Ostwestfalen-Lippe zu stärken. Forscher des *inIT* und des Fraunhofer-Anwendungszentrums *Industrial Automation* erarbeiten seit Jahren neue Technologien und Methoden, welche die Produktion intelligenter machen sollen. In ihrer Regierungserklärung im Januar 2015 sagte die Ministerpräsidentin des Landes NRW Hannelore Kraft: „Was Industrie 4.0 in der Praxis heißt, davon kann man sich schon heute in der *Smart Factory* am Centrum Industrial IT in Lemgo ein Bild machen: Hier forschen die Hochschule Ostwestfalen-Lippe und die Fraunhofer Gesellschaft gemeinsam mit Partnern aus der Industrie an innovativen Steuerungs- und Produktionstechnologien.“

Seit dem Sommer 2014 laufen die Bauarbeiten zur Erweiterung des bestehenden CIIT-Gebäudes mit einer gesamten Nutzfläche von 10.000 qm. Zusätzlich wird die im CIIT befindliche Lemgoer Modellfabrik ausgelagert und in einem weiteren Gebäude mit 2000 qm Nutzfläche zur *SmartFactoryOWL* erweitert. Die *SmartFactoryOWL* wird gemeinsam vom Institut *inIT* und vom Fraunhofer-Anwendungszentrum IOSB-INA betrieben. Der Bezug beider Gebäude soll im Dezember 2015 erfolgen.

2014 wurde das *inIT* als neues Mitglied im AMA Verband für Sensorik und Messtechnik e.V. aufgenommen. Vorstandsmitglied Professor Volker Lohweg vertritt dort mit seiner Arbeitsgruppe *Bildverarbeitung und Mustererkennung / Sensor- und Informationsfusion* das Institut *inIT*.

Projekthinhalte, Kennzahlen und auch die Jahresberichte des Instituts sind auf der Homepage verfügbar: www.init-owl.de

Intelligente Energiesysteme - Forschungsschwerpunkt IES

Der vom Land NRW geförderte Forschungsschwerpunkt *Intelligente Energiesysteme - IES* der Hochschule OWL widmet sich der energietechnischen Forschung zur nachhaltigen Energieversorgung, die ausgehend von den regenerativen Energien bis hin zum Energiemanagement ganzheitlich betrachtet wird. Für diese gesellschaftliche Herausforderung hat sich eine interdisziplinäre Forschungsstruktur unter Beteiligung der Fachbereiche *Elektrotechnik und Technische Informatik, Detmolder Schule für Architektur und Innenarchitektur, Maschinentechnik und Mechatronik* und *Life Science Technologies* der Hochschule Ostwestfalen-Lippe gefunden, mit der ambitionierte Forschungsthemen für

intelligente Energiesysteme unter Berücksichtigung von Nutzerbedarfen erfolgreich bearbeitet werden können.

Unter Beteiligung zahlreicher Partner aus Wissenschaft und Praxis fokussieren sich die Forschungen im FSP IES gegenwärtig auf eine ressourcenschonende und umweltverträgliche Energieversorgung der Zukunft für ländlich strukturierte Regionen. Im Projekt *Smart Energy Village*, für das im Rahmen des NRW-Wettbewerbs *FH Struktur* eine zweijährige Förderung gewonnen werden konnte, erfolgt hierzu eine erste intensive Zusammenarbeit mit dem *Energiedorf Dörentrup* des Kreises Lippe, die zur Verstetigung der gemeinsamen Forschungsaktivitäten dient.

Darüber hinaus konnten insbesondere die beteiligten Professoren des Fachbereichs Elektrotechnik und Technische Informatik in 2014 Drittmittel in Höhe von 1,2 Mio. € für ihre 30 Mitarbeiter zählenden Forschungsteams einwerben, wie beispielsweise für die Erforschung hybridelektrischer Fahrzeuge im BMWi-Projekt *PHEVplus*. Beteiligt ist der FSP IES auch an Projekten zur Energieeffizienz im Rahmen des BMBF-Spitzenclusters 'Intelligente Technische Systeme OstWestfalenLippe (it's OWL)'.

Auf der Hannover Messe Industrie 2015 wurden diesbezüglich Forschungsergebnisse zur Energieeffizienz auf dem Gemeinschaftsstand des Spitzenclusters it's OWL vorgestellt.

Aus den Forschungsaktivitäten der am FSP IES beteiligten Professoren des FB5 resultierten im Studienjahr 2014/15 mehr als 25 Veröffentlichungen in Fachzeitschriften und auf Konferenzen.

Weitere Informationen: <http://www.hs-owl.de/ies/index.html>

Ergonomische Gestaltung von Produktionsmaschinen - Forschungsschwerpunkt ProErgo

ProErgo - Ergonomische Gestaltung von Produktionsmaschinen im Kontext Industrie 4.0 ist ein im Jahr 2013 gegründeter interdisziplinärer Forschungsschwerpunkt der Hochschule Ostwestfalen-Lippe. Gefördert wird der Forschungsschwerpunkt durch das Land NRW über das Programm *FH-Struktur*.

Ziel des Forschungsschwerpunktes ist es, gemeinsam mit Herstellern, Betreibern und Nutzern von Produktionsmaschinen innovative ergonomische Standards für Produktionsmaschinen und deren Betrieb zu erforschen sowie diese technischen und organisatorischen Standards im Rahmen von Maschinenprototypen zu erproben.

An dem Forschungsschwerpunkt sind die Fachbereiche *Produktion und Wirtschaft, Elektrotechnik und Technische Informatik*, die *Detmolder Schule für Architektur und Innenarchitektur* sowie das *Fraunhofer-Anwendungszentrum Industrial Automation (IOSB-INA)* und das Institut für *industrielle Informationstechnik (inIT)* der Hochschule Ostwestfalen-Lippe beteiligt.

Weitere Informationen: <http://www.hs-owl.de/proergo.html>

Fraunhofer-Anwendungszentrum Industrial Automation (IOSB-INA)

Im Oktober 2009 wurde das Fraunhofer-Anwendungszentrum IOSB-INA in Lemgo als einer von vier Standorten des Fraunhofer Instituts für Optronik, Systemtechnik und Bildauswertung (IOSB) gegründet. Seit Anfang 2012 wird es zum deutschlandweit ersten Fraunhofer-Anwendungszentrum mit finanzieller Unterstützung des Landes NRW ausgebaut. Geleitet wird es von den Professoren Jürgen Jasperneite und Oliver Niggemann (Stellv.). Es kooperiert eng mit dem Institut für industrielle Informationstechnik (inIT). Mehrere Mitarbeiter sind als Lehrbeauftragte in die Studiengänge des Fachbereichs involviert. Das IOSB-INA beteiligt sich außerdem am dualen Studium des Fachbereichs.

Im Mittelpunkt der Forschungsarbeiten der aktuell mehr als 40 Beschäftigten stehen kognitive Verfahren in der industriellen Automation auf der Grundlage vernetzter eingebetteter

Systeme. Die erarbeiteten Lösungen sollen den Menschen bei der Arbeit mit komplexer werdenden technischen Systemen unterstützen.

Weitere Informationen: www.fraunhofer-owl.de

Promotionen

- Februar 2015: Dr. rer. nat. Alexander Maier: *Identification of Timed Behavior Models for Diagnosis in Production Systems*; Universität Paderborn, 2015. Gutachter: Prof. Dr. rer. nat. Hans Kleine Büning (Universität Paderborn), Prof. Dr. rer. nat. Oliver Niggemann (Hochschule Ostwestfalen-Lippe), Dr. Meir Kalech (Ben-Gurion University of the Negev, Israel)
- April 2015: Dr.-Ing. Ansgar Wiehe: Ein Beitrag zur modellbasierten Entwicklung magnetorheologischer Bremsen; Universität Paderborn, 2015. Gutachter: Professor Dr. Detmar Zimmer (Universität Paderborn), Prof. Dr.-Ing. Jürgen Maas (Hochschule Ostwestfalen-Lippe)
- Juni 2015: Dr.-Ing. Henning Trsek: Isochrones WLAN für Echtzeit-Anwendungen in der industriellen Automation; Otto-von Guericke-Universität Magdeburg, 2015. Gutachter: Professor Dr. Edgar Nett (Universität Magdeburg), Professor Dr. Jürgen Jasperneite (Hochschule Ostwestfalen-Lippe), Professor Dr. Wolfgang Kastner (Technische Universität Wien)

Industriepartnerschaften und Lehrbeauftragte

Industriepartnerschaften

Neben zahlreichen Kooperationen mit der Industrie im Bereich Forschung und Entwicklung bestehen Industriepartnerschaften im Rahmen des *dualen Studiums* mit den folgenden Unternehmen:

AISCI Ident Systeme GmbH, amec GmbH, ASA Anlagen- und Sondermaschinen Automation GmbH, Brandt Kantentechnik GmbH, DMG Mori Seiki AG, Dürkopp Adler AG, E.ON Westfalen Weser AG, Eltromat GmbH, Energie Waldeck-Frankenberg GmbH, Essex Germany GmbH, Ferrocontrol Steuerungssysteme GmbH, Fischer & Krecke GmbH & Co. KG, Fischer Mess- und Regeltechnik GmbH, Fraunhofer-Anwendungszentrum Industrial Automation (IOSB-INA), GFR Gesellschaft für Regelungstechnik und Energieeinsparung mbH, Gildemeister Drehmaschinen GmbH, Hanning & Kahl GmbH & Co. KG, Hella KG Hueck & Co., Herbert Kannegiesser GmbH, Imperial-Werke oHG, Ingenieurbüro Schlegel & Reußwig GmbH, Interpane Entwicklungs- und Beratungsgesellschaft mbH, ISI Automation GmbH Co. KG, KAMMANN Maschinenbau GmbH, KEB Antriebstechnik GmbH, KBA-NotaSys SA, Koenig & Bauer AG. Werk Bielefeld, Lemförder Electronic GmbH, Lenze Drive Systems GmbH, Meinberg Funkuhren GmbH & Co. KG, Miele & Cie. KG, Mitsubishi HiTec Paper Europe GmbH, Müller Umwelttechnik GmbH Co. KG, Otto Künnecke GmbH, OWITA GmbH, Phoenix Contact GmbH & Co. KG, Phoenix Contact Software GmbH, Phoenix TESTLAB GmbH, Planungsbüro Minati, ROSE Systemtechnik GmbH, Schüco International KG, Stadtwerke Warburg, Stiebel Eltron GmbH & Co.KG, Synflex Elektro GmbH, Teuto-Glasveredelung GmbH & Co. KG, Turck Electronics GmbH, Weidmüller Interface GmbH & Co. KG, Wöhler Messgeräte Kehrgeräte GmbH und Zumtobel Lighting GmbH.

Lehrbeauftragte

Um im Rahmen des breit aufgestellten Studienangebots vielfältige und attraktive Lehrangebote realisieren zu können, ist der Fachbereich auch auf die Unterstützung durch

Lehrbeauftragte angewiesen. Im vergangenen Studienjahr haben die folgenden Lehrbeauftragten mitgewirkt:

Dr. Stefan Benk (Vertiefungspraktikum Safety), Dipl.-Ing. Roland Bent (Innovation and Development Strategies), Dipl.-Ing. Holger Bentje (Elektromagnetische Verträglichkeit), Axel Bürger (Managementkompetenz), Heide Büchter-Oechsner (Technical English), Dipl.-Ing. Carsten Diederichs (Hardware eingebetteter Systeme), Prof. Dr. Reinhard Doleschal (Management Skills and Business Administration, Innovation and Development Strategies), Dr. Dieter Dresselhaus (Management Skills and Business Administration), Dr. Holger Flatt (Embedded Systems Design), Dipl.-Ing. Volker Grabs (Elektrische Maschinen), Dipl.-Betriebswirt Gisbert Hodde (Management Skills and Business Administration), Dipl.-Ing. Sönke Hoffmann (Datenbanken), Volker Johannhörster (Industrial Software Engineering), Dipl.-Betriebswirt Manfred Koch (Betriebswirtschaftslehre), M.Sc. Alexander Maier (Algorithmen und Datenstrukturen), Dipl.-Ing. Frank Marek (Software-Lifecycle-Management), Prof. Dr. Gunther Olesch (Management Skills and Business Administration), Dr. Norbert Pachur (Repetitorien Mathematik), Prof. Dr. Volker Paelke (Programmiersprachen), Prof. Dr. Hans-Christian Pflug (Anwendungsgebiete der Mechatronik), Dipl.-Ing. Carsten Pieper (Hardware eingebetteter Systeme), Dipl.-Inform. Horst Pohlmann (Software-Qualitätsmanagement), Ina Richter (Managementkompetenz), Dipl.-Ing. Johannes Schaede (Innovation and Development Strategies), Wolfgang Sonntag (Vertiefungspraktikum - Protocol Engineering), Dr. Guido Stollt (Mechatronischer Systementwurf), Dipl.-Ing. Thomas Stratmann (Innovations- und Technologiemanagement), Dr. Stefan Windmann (Algorithmen und Datenstrukturen), Dipl.-Ing. Gerhard Windmeier (Entwurf digitaler Systeme), Dipl.-Ing. Peter Wist (Hardware-Design).

Allen Lehrbeauftragten sei an dieser Stelle herzlich für ihre engagierte Mitarbeit gedankt. Siehe auch: www.hs-owl.de/fb5/de/lehrbeauftragte/lehrbeauftragte.html

Internationale Aktivitäten

- März bis August 2015: 1 Student der Universität Triest aus Italien hat im Institut *inIT* seine Masterarbeit durchgeführt.
- Juli bis August 2015: 7 Studierende der Marmara-Universität aus Istanbul führten Projektarbeiten am Institut *inIT* durch.

Alumni-Aktivitäten

Der Fachbereich betreibt seit 2004 eine systematische Pflege der Kontakte zu seinen ehemaligen Studierenden. Über diese Kontakte sollen auch die Beziehungen zu den jeweiligen Unternehmen verbessert werden.

Wir informieren unsere Ehemaligen per E-Mail über Veranstaltungen rund um die Hochschule und laden zu interessanten Fachvorträgen ein. Auch bei der Kontaktsuche zu 'verschollenen' Kommilitoninnen und Kommilitonen wird gerne behilflich. Zu der jährlich im Dezember stattfindenden Abschlussfeier werden alle Ehemaligen eingeladen.

Die Anmeldung erfolgt entweder zum Ende des Studiums durch das Ausfüllen eines Fragebogens im Fachbereichssekretariat oder jederzeit durch eine formlose E-Mail an alumni.fb5@hs-owl.de.

Jede Mail wird persönlich beantwortet. Auf Wunsch werden Namen und Abschlussjahr der Absolventinnen und Absolventen auf der Homepage des Fachbereichs veröffentlicht. Die Ehemaligen erhalten keine automatisch generierten Mails, keine Werbung und müssen sich nicht über komplizierte Anmeldeprozeduren und vergessene Passwörter ärgern. Die Datenbank verfügt derzeit über 637 Einträge.

Im Oktober 2014 freute sich der Fachbereich über den Besuch der Abschlussjahrgänge 1969 und 1970. Dipl.-Ing. Kammler, Alumni-Beauftragter des Fachbereichs, führte die Ehemaligen durch den Fachbereich.

Im Rahmen des Tags der offenen Tür lud der Fachbereich im Mai 2015 zum zweiten Mal in seine Alumni-Lounge ein. Viele Ehemalige nutzten die Gelegenheit, sich bei Kaffee und Kuchen auszutauschen und den einen oder anderen Bummel durch die Labore des Fachbereichs zu machen.

Mehr Infos zu Alumni-Aktivitäten unter: <http://www.hs-owl.de/fb5/de/ehemalige/ehemalige.html>

Preisverleihungen

- Oktober 2014: Prof. Uwe Meier, Dekan des Fachbereichs Elektrotechnik und Technische Informatik, wird im Rahmen des Herbstempfangs mit dem Lehrpreis der Hochschule OWL ausgezeichnet.
- Oktober 2014: Der DAAD-Preis 2014 wird an Ibrahim Dali, Studierender des Bachelor-Studiengangs Elektrotechnik, verliehen.
- November 2014: Der Beitrag „Plug and Work für verteilte Echtzeitsysteme mit Zeitsynchronisation“ von Prof. Jürgen Jasperneite, Prof. Oliver Niggemann und M.Sc. Sebastian Schriegel wird vom Fachausschuss Echtzeitsysteme der Gesellschaft für Informatik e.V. zum besten Tagungsbeitrag gekürt.
- Dezember 2014: Gewinner des „Transferpreises OWL 2014“ sind Prof. Holger Borcharding, Leiter des Labors Leistungselektronik und elektrische Antriebe, M.Sc. Johann Austermann, Mitarbeiter im Labor Leistungselektronik und elektrische Antriebe, und Karl-Ernst Vathauer, Inhaber der MSF Vathauer Antriebstechnik aus Detmold
- Dezember 2014: Die Studenten Malte Schmidt und Timo Stoll werden für hervorragende Studienleistungen in den ersten 2 Semestern des Studiengangs Elektrotechnik mit einer Buchprämie im Wert von je 50 €ausgezeichnet.
- Januar 2015: Das Roboter-Team des Schülerlabors TechLipp der HS OWL hat beim Halbfinale *Zentraleuropa West* des *First Lego League Roboterwettbewerbs* den zweiten Platz erreicht und sich damit für das Finale *Zentraleuropa 7.* - 8.03.2015 in München qualifiziert. Beim *Robot Game* erreichte TechLipp sogar den ersten Platz (Prof.'in Mühlhoff)
- März 2015: M.Sc. Eugen Gillich, M.Sc. Kai-Fabian Henning, B.Sc. Alexander Fritze, M.Sc. Uwe Mönks und Prof. Volker Lohweg werden im Rahmen der Konferenz IS&T/SPIE Electronic Imaging 2015 in San Francisco für den Beitrag "Digital Photography and Mobile Imaging" mit dem Best Paper Award ausgezeichnet.
- April 2015: Best Paper Award für: Yashar Naderpour, Dimitri Block, Uwe Meier: Evaluation of Deterministic Medium Access Based on a Cooperative Cognitive Radio Approach. The Fifth International Conference on Advances in Cognitive Radio - COCORA 2015, April 19 - 24, 2015, Barcelona, Spain

Duales Studium / Exkursionen / Schulkooperationen

Als Partner im *dualen Studium* (früher 'kooperatives Studium') sind die Firmen amec GmbH, Gildemeister Drehmaschinen GmbH, ISI Automation GmbH Co. KG, Koenig & Bauer und Müller Umwelttechnik GmbH Co. KG neu hinzugekommen. Damit zählt der Firmenpool des Fachbereichs für die dualen Studiengänge, der im Jahr 1999 mit der Firma Phoenix Contact begann, 49 Firmen. Im Studiengang Elektrotechnik studiert rund ein Drittel unserer Bachelor-Studierenden dual.

Exkursionen:

- Oktober 2014: Exkursion zur Firma Lemförder Electronic GmbH (Prof. Vester)
- November 2014: Exkursion zur Firma Meinberg mit Studierenden der Master-Studiengänge (Dr. Flatt)
- Januar 2015: Exkursion zum Phoenix TestLab in Blomberg (Prof. Borchering)
- Januar 2015: Exkursion zu VW Wolfsburg (Prof. Jasperneite)
- Juni 2015: Exkursion zur Firma Lenze (Prof. Borchering)

Kooperationen wurden auch im Schulbereich intensiv betrieben:

- Etwa 25 Termine pro Jahr: Als Baustein des Dialogs der Hochschule und der Schulen der Region Lippe werden Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 4 bis 9 aller allgemeinbildenden Schulen und Berufsschulen in das zdi-Labor „TechLipp“ eingeladen (Prof. 'in Mühlhoff).
- Einmal wöchentlich und im Rahmen von 2 Ferienworkshops: Roboter-AG für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 6 bis 10 (Prof. 'in Mühlhoff)
- September 2014: Projektwoche in Kooperation mit dem Kreisberufskolleg Brakel (Prof. Niggemann)
- September 2014: Teilnahme am Berufetag am Gymnasium Steinheim (Prof. Jasperneite)
- Oktober 2014: 3-tägiges Schnupperstudium für Schülerinnen und Schüler der Region
- Oktober 2014: Schülercamp "it's OWL" zum Thema „Intelligente Maschinen“ mit 9 Oberstufenschülerinnen und -schülern (Prof. Niggemann)
- November 2014: Teilnahme am Berufswahlforum am Marianne-Weber-Gymnasium Lemgo (Prof. Hausdörfer, Prof. Meier)
- Januar 2015: 2 Jungstudierende des Lüttfeld-Berufskollegs nehmen erfolgreich an der Klausur „Programmiersprachen 1“ teil.
- Januar 2015: Projektwoche in Kooperation mit dem August-Griese-Berufskolleg Löhne (Prof. Hausdörfer)
- Februar 2015: Projektwoche in Kooperation mit dem Lüttfeld-Berufskolleg Lemgo (Prof. Hausdörfer)
- Mai 2015: Oktober 2014: Schnupperstudium für Schülerinnen und Schüler der Region
- Oktober 2015: Schülercamp 'it's OWL' zum Thema 'Wir zeigen Dir, wie die Intelligenz in die Maschine kommt!'

Veranstaltungen

Veranstaltungen für Schülerinnen und Schüler:

- September 2014: Teilnahme am 10. Frauenpowertag Phoenix Contact (Prof. 'in Mühlhoff, Dipl.-Ing. Rainer Kammler)
- Dezember 2014: zdi-Tag mit Aktivitäten und Workshops zur Stiftung von Kontakten zwischen Jugendlichen und Unternehmen in der Lipperlandhalle (Prof. 'in Mühlhoff)
- Januar 2015: Besuch von 50 Schülerinnen und Schülern des August-Griese-Berufskollegs, Löhne
- Januar 2015: Teilnahme an der Infoveranstaltung „Wochen der Studienorientierung“ (Prof. Vester)
- April 2015: Girls Day, "Programmieren von Lego-Robotern", (Prof. 'in Mühlhoff)
- Mai 2015: Besuch von Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse des Engelbert-Kaempfer-Gymnasiums Lemgo: Institut inIT (Industrie 4.0)

- Juni 2015: Mädchenmesse in der Stadthalle Detmold, (Prof. 'in Mühlhoff)

Messen und besondere Veranstaltungen

- September 2014: Teilnahme an der 19. IEEE Conference on Emerging Technologies and Factory Automation - ETFA 2014 in Barcelona mit 13 Konferenzbeiträgen und einem Keynote-Vortrag
- September 2014: Zweite 'it's OWL Summer School' im inIT / CIIT mit 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmern zum Thema ‚Industrie 4.0 und Intelligente Automation‘
- Oktober 2014: Im Rahmen der IHK-Veranstaltungsreihe 'solutions' zeigten das Institut für industrielle Informationstechnik (inIT) und das Fraunhofer-Anwendungszentrums Industrial Automation (IOSB-INA) im CIIT aktuelle Trends für den Einsatz von Condition Monitoring im Maschinen- und Anlagenbau
- Oktober 2014: Besuch vom TV Lemgo im inIT/CIIT (Prof. Niggemann)
- November 2014: Teilnahme an der „Schlossrunde“ der Wirtschaftsförderung im Kreis Höxter (GfW) zum Thema „Geld – Controlling und neue Zahlungssysteme“ (Prof. Lohweg)
- November 2014: Das Institut für industrielle Informationstechnik (inIT), das Fraunhofer-Anwendungszentrum Industrial Automation (IOSB-INA) und das Centrum Industrial IT (CIIT) waren auf der FMB Zulieferermesse Maschinenbau vertreten.
- November 2014: Zum 5. Mal veranstalten das Institut für industrielle Informationstechnik (inIT) der Hochschule OWL und das Institut für Automation und Kommunikation (ifak) aus Magdeburg gemeinsam das Jahreskolloquium 'Kommunikation in der Automation - KomMA'.
- November 2014: 4. Jahreskolloquium 'Bildverarbeitung in der Automation' im CIIT
- Februar 2015: Dr. Meir Kalech der Ben-Gurion University of the Negev, Israel, referiert im Rahmen des Fachbereichskolloquiums zum Thema 'Using Artificial Intelligence Methods to Automate Software Testing'

Sonstiges

- Herr Dr.-Ing. László Juhász, erster Doktorand unseres Fachbereichs im Jahr 2011, wurde zum Professor an der Technischen Hochschule Deggendorf berufen. Sein Lehr- und Forschungsgebiet ist 'Mess- und Regelungstechnik'.
- Neue Mitarbeitende im Fachbereich: M.Sc. Alexander von Birgelen, B.Sc. Manuel Brose, Markus Brüning (Auszubildender), Dipl.-Ing. Sebastian Büttner, B.Sc. Marco Ehrlich, B.Sc. Oliver Gertzen, B.Sc. Christian Hegger, B. Sc. Dominik Henneke, Marvin Hermanns (Auszubildender), M.Eng. Benjamin Jerwan, B.Sc. Andreas König, Sebastian Krüger (Auszubildender), B.Sc. Tobias Müller, B.Sc. Thomas Pawlik, Dipl.-Ing. Arne Neumann, M.Sc. Daniel Töws, B.Sc. Georg Vardanjan, B.Sc. Kristijan Vukovic, Dr. Anna Zaytseva
- Ausgeschiedene Mitarbeitende: B.Sc. Jan-Christopher Brand, M.Sc. Björn Czybik, Dirk Güth, M.Sc. Stefan Hausmann, Dipl.-Ing. Josef Hennekes, Fachinformatiker Djordje Ilic, M.Sc. Jahanzaib Imtiaz, M. Sc. Alexander Maier, M.Sc. Farhad Mirian, Prof. Dr. rer. nat. Volker Paelke, M.Sc. Willi Riediger, M.Sc. Markus Schamoni, M.Sc. Ying Tao, M.Sc. Dominik Tepel, B.Sc. Kristijan Vukovic
- Weitere Informationen sind auf unserer Homepage zu finden: www.hs-owl.de/fb5.